Kanal "NTN" von der Intergruppe gekauft

08.10.2007

Die russische “STS-Media” vermochte es nicht auf den ukrainischen Markt zu gelangen. Am Freitag wurde erklärt, dass den Kanal NTN, auf welchen bis zum letzten Moment das Unternehmen Anspruch erhob, die Intergruppe kauft. Den Informationen des **Kommersant-Ukraine** nach, konnte “Inter” den Konkurrenten verdrängen, dabei für die 60% von NTN 50 Mio. $ mehr bietend.

Die russische “STS-Media” vermochte es nicht auf den ukrainischen Markt zu gelangen. Am Freitag wurde erklärt, dass den Kanal NTN, auf welchen bis zum letzten Moment das Unternehmen Anspruch erhob, die Intergruppe kauft. Den Informationen des **Kommersant-Ukraine** nach, konnte “Inter” den Konkurrenten verdrängen, dabei für die 60% von NTN 50 Mio. $ mehr bietend.

Am Freitag teilte der Fernsehsender “Inter” mit, dass das Unternehmen U.A. Inter Media Group, welcher 61% an “Inter”, 90% an Enter-Film und Enter-Music, und gleichzeitig die Sender K1, K2, und “Megasport” gehören, eine Vereinbarung über den Kauf von 60% der Offenen Aktiengesellschaft “Telestudia ‘Informationsdienst’” (Fernsehsender NTN) erreichte. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates von “Inter” Walerij Choroschkowskij erklärte gegenüber dem “**Kommersant-Ukraine**“, dass das Geschäft, dessen Summe nicht bekannt gegeben wird, nach der Genehmigung durch das Kartellamt der Ukraine abgeschlossen wird. Den Informationen eines Informanten des “**Kommersant-Ukraine**“ nach, welcher nahe an den Verhandlungen war, wurde das Aktienpaket mit ungefähr 200 Mio. $ bewertet. Der Generaldirektor von NTN Alexander Iljaschenko wies jeglichen Kommentar von sich.

Die Verhandlungen zum Verkauf von NTN wurden Ende Juli bekannt. Wie der “**Kommersant-Ukraine**“ in der Nummer vom 24. Juli berichtete, verschickte die Investmentfirma “Renaissance Capital” das Angebot über den Verkauf von NTN an eine Reihe russischer Mediengruppen. Die Besitzer von NTN bewerteten 100% der Aktien mit 250 Mio. $. Als einer der Haupinteressenten wurde “STS-Media” genannt. “Die russische Holding wollte auf diese Art den Sender STS auf den ukrainischen Markt führen, was für ‘Inter’ eine Konkurrenz darstellen würde. STS war bereit für 60% von NTN 150 Mio. $ zu zahlen.”, sagte der Informant dem “**Kommersant-Ukraine**“. In einer Reihe mit “STS – Media” standen die Holding “Prof-Media”, der Fond Russion Media Ventures und gleichfalls die Central European Media Enterprises (CME), welche 60% an “Studija 1+1” hält. Den Worten des Gesprächspartners des “**Kommersant-Ukraine**“ nach, war die Entscheidung von “Inter” NTN zu erwerben davon diktiert das Geschäft mit “STS-Media” zu unterbinden. “‘Inter’ überbot das Angebot der russischen Firma, bot 50 Mio. $ mehr.”, sagte der Informant.

Der Fernsehsender NTN sendet seit dem 1. November 2004. Den Daten der GfK Ukraine nach, betrug der Marktanteil im ersten Halbjahr 2,72%. Die Einkünfte aus Werbung, nach Expertenbewertung nach, betrugen in 2006 4 Mio. $. Für 2007 wurden 10-11 Mio. $ prognostiziert. Der Verlust in 2006 betrug etwa 2 Mio. $. 100% des Unternehmens gehören der Offenen Aktiengesellschaft “Capitalinvest”, welche laut Informationen von Marktteilnehmerns, dem Leiter des staatlichen Komitees für Fernseh- und Radioübertragungen Eduard Prutnik gehört.

Konkurrenten des Käufers gehen davon aus, dass “Inter” zuviel bezahlt hat. “Wie untersuchen die Geschäfte, welche finanziell attraktiv erscheinen, doch wir kaufen keine überbewerteten Aktiva.”, erklärte der Präsident von “STS-Media” Alexander Rodnjanskij. Als überhöht bezeichnetet auch die Vizepräsidentin von CME Marina Williams den Preis für den Sender. “Ausgehend von dessen Marktanteil und den Werbeeinkünften. beträgt der Marktwert des Senders nicht mehr als 100 Mio.$.”, ist sich der Mitbesitzer von “Studija 1+1” Boris Fuksman sicher. Dabei der Meinung des Präsidenten von TET Grigorij Tytschiny nach, kann sich solch ein hoher Preis rechtfertigen, wenn der Käufer weiß, wie stark sich der Gewinn des Senders innerhalb der nächsten 5-10 Jahre erhöht. “Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Eigentümer von ‘Inter’ den Sender weiterverkaufen.”, sagt er.

Boris Fuksman vermutet, dass mit dem Kauf von NTN die Intergruppe die führende Position auf dem ukrainischen Markt einnimmt. “Offensichtlich gründet ‘Inter’ eine Mediaholding analog zu ’1+1’. Allein in diesem Jahr kauften

sie K1, K2 und ‘Megasport’”, daran erinnert der Generaldirektor von ICTV Alexander Boguzkij. Momentan werden als Hauptkonkurrenten für NTN die Sender “Ukraina” und der “5. Kanal” genannt. “NTN hat einen ausreichend starken Nachrichtendienst, daher kann man auf dieser Basis einen guten Nachrichtenkanal machen.”, denkt der Vizepräsident des Senders “Ukraina” Wladimir Manshusow.

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 703

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.